

RIBA-Awards für Bauwerke mit Wicona-Systemkonstruktionen

Transparente Architektur mit Aluminium

Mit ihren vielfältigen Verarbeitungsmöglichkeiten und guten Eigenschaften bieten Aluminium-Profile gestalterische Freiräume bei der Realisierung kreativer Konzepte. Aluminium-Systemkonstruktionen der Wicona Bausysteme GmbH kamen bei zwei Gewerbebauten zum Einsatz, die mit dem Architekturpreis des Royal Institute of British Architects (RIBA) ausgezeichnet wurden. Bei der neuen Unternehmenszentrale und dem Besucherzentrum der Adam Opel AG in Rüsselsheim zeigte sich die Jury von der gelungenen Mischung der Materialien beeindruckt: High-Tech-Metall kontrastiert mit Glas und warmem Sandstein sowie mit Holz. Ebenso wurde die logistische Leistung beim Bau des umfangreichen Projekts gelobt.

Zum Einsatz kam eine objektspezifisch modifizierte Fassadenlösung. Mit der Pfosten-Riegel-Fassade „Wictec 50“ ließen sich die gewünschten Konstruktionsvarianten problemlos umsetzen. Die schmale Ansichtsbreite von 50 mm verleihen der Fassade ein filigranes Erscheinungsbild. In die Pfosten-Riegel-Fassade wurde das Fenstersystem „Wicline 70“ mit verdeckt liegenden Flügeln integriert. Die Fensterserie erfüllt alle Ansprüche sowie Anforderungen an die Wärmedämmung und verknüpft optimal die typischen Eigenschaften des Werkstoffs Aluminium, wie relativ geringes Gewicht bei gleichzeitig hoher Festigkeit, hohe Witterungs- und Korrosionsbeständigkeit sowie lange Lebensdauer. Mit der Planung und Ausführung des Neubaus wurde das renommierte Londoner Architekturbüro Building Design Partnership beauftragt. Die Wicona-Systemkonstruktionen realisierte das Unternehmen Gebr. Schneider

Fensterfabrik GmbH & Co. KG aus Stimpfach.

Der Architekt Michael Wilford nahm den Commercial Category Award der RIBA im Namen seines Büros für den architektonischen Entwurf und die Umsetzung des Kommunikationsgebäudes der Sto AG in Stühlingen entgegen. Das Bauwerk – aufgrund seiner außergewöhnlichen Architektur von Besuchern und Mitarbeitern auch „das Schiff“ genannt – besticht durch seine Transparenz und die Geometrie der Gebäudehülle. Bei der Aluminium-Glas-Fassade in den Ebenen 5 bis 7 wurde das Pfosten-Riegel-System „Wictec 60“ eingesetzt (Profilansichtsbreite von 60 mm). Die Konstruktion ist zur rationellen Herstellung von

ebenen Vorhangfassaden und geneigten Glasdachkonstruktionen optimal geeignet. Anspruchsvolle Übergänge von Ebenen in geneigte, abgeschrägte Fassadenbereiche lassen sich harmonisch umsetzen. Die Fassade wurde im oberen Anschluß mit einem Lüftungsgitter versehen und im unteren sowie seitlichen Anschluß mit Alu-Kassetten-Paneelen verkleidet. Weiter wurden die Aluminium-Türanlagen „Wicstyle 70“ mit wärmegeprägten Bodenzargen für einen zweiseitigen Dichtungsanschluß eingebaut. Die Ebenen 4 bis 7 wurden mit den Fensterelementen „Wicline 70“ versehen. Die Umsetzung der Metallbauarbeiten realisierte die Firma Dilger Metallbau aus Schluchsee. □



Ein RIBA-Award für die neue Unternehmenszentrale der Adam Opel AG in Rüsselsheim: Die Aluminium-Systemkonstruktionen von Wicona schafften gestalterische Freiräume bei der Realisierung dieses umfangreichen Projekts



Das Kommunikationsgebäude der Sto AG: Bei der bemerkenswerten Geometrie der Gebäudehülle kamen die Wicona-Systeme „Wicline 70“, „Wicstyle 70“ und „Wictec 60“ zum Einsatz

Bilder: Wicona